



Technisches Merkblatt Artikelnummer 2715-2723

Holzschutz-Creme

Lasierend pigmentierte, dekorative Holzschutz-creme für den Schutz und die Veredelung von Holz im Außenbereich.

Anwendungsgebiete

Das Holzschutzmittel dient dem Schutz von Hölzern ohne Erdkontakt im Außenbereich entsprechend GK 2 und 3 nach EN 335-1 bzw. DIN 68800-3 vor Fäulnis und Bläue.

Zur Behandlung von Fassadenver-schalungen, Dachüberstände, Fensterläden & Balkonbretter, Hochwertige Zäune, Pergolen, Lauben & Carports, Sichtschutz-zäune usw. Aufgrund der Produkt-konsistenz auch bestens für Über-kopfarbeiten geeignet.



Produktkenndaten

Dichte:	ca. 0,88 g/cm ³ bei 20°C
Glanzgrad:	seidenmatt
Geruch:	nach Trocknung geruchlos
Flammpunkt:	ca. 61 °C
Lieferform:	Weißblechgebinde 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 20 l
Farbtöne:	2715 eiche hell, 2716 kiefer, 2717 pi-nie/lärche, 2718 nußbaum, 2719 teak, 2720 mahagoni*, 2721 weiß*, 2722 silbergrau*, 2723 palisander
	*nicht in 20 l Gebinden lieferbar

Produkteigenschaften

- biozide Holzschutz-Creme. Produkt besteht aus einer Öl-Wasseremulsion
- Vereint die Vorteile verschie-dener Lasurtypen, ohne die Nachteile in Kauf zu nehmen.
- Tropft nicht: Produktverlust bei Verarbeitung minimiert
- Dringt tief ein und lässt sich in hohen Aufbringmengen in ei-nem Arbeitsgang auftragen
- Trotzdem optimaler Verlauf und brillantes Lasurbild!
- Transportiert die Wirkstoffe tief ins Holz: umfassender Schutz in einem Arbeitsgang möglich
- Schützt das Holz vor Bläue, Fäulnis, UV-Strahlung, Feuch-tigkeit und Wespenfraß
- mit Filmschutz gegen mikro-bielle Schädigung durch Schimmel und Algen

- Setzt sich nicht ab (Pigmente & feste Bestandteile)
- Ist trotzdem dünn-schichtig und diffusionsoffen: platzt nicht, reißt nicht und braucht nicht angeschliffen werden
- Ist aufgrund der Zusammen-setzung zukunftssicher (Deco-Paint-Richtlinie)

Verarbeitung

Streichen.
 Holzschutz-Creme ist gebrauchsfertig und braucht nicht aufgerührt werden. Alte Anstriche wie z.B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben sowie Rinde und Bast entfernen. Das Holz muss sauber und trocken sein.
 Zulässige Holzfeuchte bei Nadelhölzern max. 15 %, bei Laubhölzern max. 12%. Die Holzschutz-Creme mit weichem Lasurpinsel in Faserrichtung streichen. Auf säge-

rauem Holz kann die notwendige Menge Holzschutz-Creme in einem Arbeitsgang aufgebracht werden; gehobeltes Holz in 2 Arbeitsgängen (1. Anstrich: ca. 150 ml/m²; 2. Anstrich: ca. 100 ml/m²) behandeln. Nach Trocknung (ca. 12 Stunden) zweiten Anstrich aufbringen.

Materialüberschüsse (insbesondere an senkrechten Flächen und bei Überkopparbeiten) in die weitere Verarbeitung mit einbeziehen, um Läufer zu vermeiden. Nur soviel Holzschutz-Creme auftragen wie unmittelbar ins Holz einziehen kann und der Untergrund im nassen Zustand noch durchscheint (bitte nicht deckend streichen!). Untergrund durch geeignete Abdekarbeiten ggf. vor herunter tropfendem Material schützen. Durch Probeanstrich Farbeffekt und Materialaufnahme auf dem jeweiligen Holzuntergrund prüfen. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund und Material) 5°C – 25°C. Nicht unter direkter Sonnenlichteinstrahlung und bei Temperaturen über 25°C verarbeiten.

Nachanstriche, Renovierung: Der Untergrund muss sauber und trocken sein und kann ohne Anschleifen oder Abbeizen nachbehandelt werden. Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Hinweise

Beim Überstreichen mit anderen Beschichtungstoffen ist eine Überprüfung der Anstrichhaftung zu empfehlen. Holzschutz-Creme weiß nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie z. B. Dachuntersichten verwenden. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z.B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood, usw., kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellen Mauerwerk oder Putz führen. Die unteren Hirnholzflächen sollten hinterschnitten werden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden. Zündquellen fernhalten, gegen elektrostatische Aufladung schützen. Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben; Gase und Dämpfe nicht einatmen. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Alle verfügbaren Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Verarbeitung wenn möglich nur auf undurchlässigem Untergrund vornehmen, ggf. geeignete Abdeckung (Folien/Planen) verwenden; behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um Eintrag von abtropfenden Produktresten oder kontaminierten Regenwasser in das Erdreich, in Gewässer oder das Grundwasser zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. Umwelt (Erdreich, Gewässer, Pflanzen etc.) vor Produktspritzern schützen. Die Anwendung des Produktes sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Oberflächenwassern (Wasserläufe, Seen etc.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme

beeinträchtigt werden könnten. Etwaige ausgelaufene Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen.

Produkt grundsätzlich nicht für die Behandlung von Holzoberflächen in Aufenthaltsräumen verwenden. Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" des Industrieverbandes Deutsche Bauchemie e.V. gibt zusammenfassende Hinweise.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Verbrauch / Einbringmenge

200-250 ml/m² für 1-2 Arbeitsgänge

Trocknung

Ca. 12 Stunden bei 20°C/65% relative Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

Wirkstoffe

100 g Mittel enthalten 1,5 g (1,5 %) Jodpropinyl-Butylcarbammat.

Lagerfähigkeit

Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich trocken, kühl, vor direktem Sonnenlicht und vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 399 g/l VOC.

Sicherheitskenndaten

Gefahrenhinweise:

Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsratschläge:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Produkt enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Grenzwert für Kohlenwasserstoffgemische gemäß TRGS 900: 200 mg/m³

Geeignete Schutzhandschuhe: Kat. 4 nach EN 374 (z.B. „Tricotil“ der Fa. KCL).

Produkt-Code: HSM-LV 30

Erste Hilfe Maßnahmen:

Nach Einatmen:
Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Hautkontakt:
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen.
Nichts zu essen oder zu trinken geben.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Entsorgung

Nicht in den Abfluss leeren –
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften

in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.
Abfallschlüssel-Nr.: 03 02 05 andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Zulassungsnummer

DE-2012-A-08-00026 bis
DE-2012-A-08-00034

Kennzeichnung

GefStoffV: Xi Reizend,
WGK: 2
ADR: -/-

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.